

# Bio-Indikator SIMICON OPS für Desinfektionsverfahren von OP-Schuhen

## Produktinformation

<b>Anwendungsbereich:</b>	Bio-Indikator SIMICON OPS zur mikrobiologischen Validierung und Routinekontrolle von Reinigungs- und Desinfektionsverfahren für OP-Schuhe. (> 60 °C)
<b>Eigenschaften:</b>	SIMICON OPS Bio-Indikatoren enthalten <i>Enterococcus faecium</i> als Testkeim in einer Prüfanschmutzung nach ISO 15883-7 und sind zum qualitativen Nachweis der geforderten log 5 Keimreduktion geeignet.
<b>Spezifikationen:</b>	<i>Testkeim: Enterococcus faecium</i> <i>Mittlere Keimzahl (KBE): <math>\geq 10^5</math></i> <i>Keimträger: Edelstahl (ca. 140 x 10 mm)</i> <i>Primärverpackung: Papier / Folie</i> <i>Organische Belastung: RAMS und Schafblut</i> <i>Haltbarkeit: 3 Monate ab Herstellung</i>
<b>Lagerung:</b>	bei + 4 °C bis + 8 °C
<b>Entsorgung:</b>	Nach Desinfektion
<b>Verpackungseinheit:</b>	10 Stück
<b>Bestellnummer:</b>	BI-OPS-19001

## Anwendungsbeispiel:

1. Bio-Indikatoren aus der Verpackung nehmen und mit Kabelbindern an den zu prüfenden OP-Schuhen befestigen. Falls dies nicht möglich ist, können die Bio-Indikatoren auch an den Gitterstäben des Aufnahmekorbs befestigt werden. Die kontaminierte Seite des Bio-Indikators soll dabei immer zum rotierenden Spülbereich ausgerichtet sein.  
Der Korb soll praxisnah vollständig mit OP-Schuhen beladen werden.  
Ein Bio-Indikator gilt als Transport- und Wachstumskontrolle. Dieser darf nicht mit aufbereitet werden.
2. Nach dem Befestigen der Bio-Indikatoren **Hände desinfizieren**.
3. Waschgut in die Anlage einfahren. Trocknungsprogramm wenn möglich abschalten, da Heißlufttrocknung das Ergebnis verfälschen kann.  
Eingestelltes Programm überprüfen und starten.
4. Nach Ablauf des Programms jeden Bio-Indikator **einzel**n aseptisch in entsprechend gekennzeichnete Tyvek-Tüten überführen.  
(Falls keine sterile Pinzette zur Hand, sterile Handschuhe verwenden. Kabelbinder auftrennen, dabei Bio-Indikatoren nur an den äußeren Enden bis zur Bohrung anfassen.)
5. **Nach Entnahme jedes einzelnen Bio-Indikators Hände desinfizieren bzw. Pinzette abflammen**.
6. Bebrütung: 4 Tage bei 35 °C ± 2 K z.B. in Enterokokkenselektivbouillon.
7. Alle Röhrchen täglich auf Wachstum prüfen und auf spezifisches Wachstum des Testkeims untersuchen.
8. Ergebnisse notieren. Die Ergebnisse sind nur dann gültig, wenn die Transportkontrolle typisches Wachstum aufweist.